

Kindern Verantwortung ermöglichen: Fachsymposium für mehr Mut im pädagogischen Alltag



Freiraum für Kinder, Platz für Abenteuer, Raum für mutige Zukunftsgestaltung: Fachsymposium „Verantwortung ermöglichen“ der Österreichischen Alpenvereinsjugend (29. 11 2019 in Wien)

Credit: Franz Walter
Fotograf: Franz Walter

Utl.: Freiraum für Kinder, Platz für Abenteuer, Raum für
Zukunftsgestaltung: Fachsymposium „Verantwortung ermöglichen“
der Österreichischen Alpenvereinsjugend (29.11., Wien) =

Innsbruck (OTS) - Die Österreichische Alpenvereinsjugend lädt gemeinsam mit dem Bundeskanzleramt Sektion Familie und Jugend am Freitag, 29. November 2019, zum Fachsymposium „Verantwortung ermöglichen“ nach Wien ins Schloss Schönbrunn. Fachkundige Impulsvorträge aus so verschiedenen Disziplinen wie Zukunftsforschung, Jugendarbeit, Neurobiologie oder Risikopädagogik tragen dazu bei, die Bedeutung gesunder Risiken aufzuspüren. Ein Tag, der positive Denkanstöße gibt und mit mehr Mut und Zuversicht in den Alltag von Familie, Kinderbetreuung, Schule und Jugendarbeit gehen lässt.

Zwtl.: Verantwortung ermöglichen: wofür und für wen?

Freiräume, um selbsttätig die Welt zu erkunden. Abenteuer, um sich selbst zu erproben, auch um zu riskieren. Das ist es, was Kinder und Jugendliche brauchen. Das ist, was ihnen gewährt werden sollte. Und genau das ist der Schwerpunkt, den die Alpenvereinsjugend anlässlich ihrer 100 Jahre gewählt hat: Verantwortung ermöglichen.

Das Fachsymposium bereichert. Es richtet sich an alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Dazu gehören Pädagogen, die beruflich in Kindergärten und Schulen tätig sind, aber auch diejenigen, die in der Freizeit und in Vereinen mit jungen Menschen

unterwegs sind, und die Familie samt Freundeskreis. Von der Erzieherin über den Wissenschaftler bis zur Oma. Vom Kinderarzt über den Fußballtrainer bis zur Fachbuchautorin. „Verantwortung ermöglichen“ ist für alle spannend. Mit den sechs gezielt ausgewählten Referaten wird es zu einem wegweisenden Tag, der in dieser Form eine Premiere darstellt.

Zwtl.: Verantwortung ermöglichen: wie?

Der erste Schritt ins Risiko und damit in die Lebensfähigkeit ist möglich, wenn der Raum dafür gelassen wird. So sieht es der erfahrene Risikopädagoge Gerald Koller. Wie sich das in der Frühpädagogik darstellt und wer bei den bis 6-jährigen eigentlich die Verantwortung trägt, behandelt die Kindergarten-Standortleiterin Claudia Pötzl in ihrem Referat. Neurobiologin Nicole Strüber beantwortet vom medizinischen Standpunkt her die spannende Frage, warum freies und selbstbestimmtes Spiel wichtig für die Gehirnentwicklung ist. Lernen im Leben, auch durch Herausforderungen, um sich daran zu gewöhnen Verantwortung zu übernehmen, diese Ansicht vertritt Margret Rasfeld. Laut der international bekannten Bildungsinnovatorin bekommt die Gesellschaft so mutige und kreative Zukunftsgestalter. Daran anschließend skizziert Reinhold Popp, Zukunftsforscher und Professor an der Freien Universität Berlin und der Sigmund Freud-Privatuniversität Wien, in seinem Vortrag plausible und positive Szenarien für die Zukunft und Jugend mit dem Menschen im Mittelpunkt. Der junge Mensch spielt auch die Hauptrolle in „Abenteuerwelt“, einem Dokumentarfilm über das Recht auf Risiko, den die Alpenvereinsjugend derzeit produziert. Die Ausstrahlung der Kurzversion bildet den Abschluss der aufschlussreichen Veranstaltung.

Zwtl.: Verantwortung ermöglichen: wo?

Die Anmeldung für das Fachsymposium „Verantwortung ermöglichen“, das am Freitag, 29. November 2019, von 11-18 Uhr im Schloss Schönbrunn in Wien stattfindet, erfolgt online auf [\[www.alpenvereinsjugend.at/symposium\]](http://www.alpenvereinsjugend.at/symposium) (<http://www.alpenvereinsjugend.at/symposium>), wo auch Programm und Vortragende vorgestellt werden. Die Teilnahmegebühr inklusive Verköstigung beträgt 95 Euro.

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Alpenverein

Öffentlichkeitsarbeit
Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck
T +43/512/59547-11
presse@alpenverein.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4724/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2019-09-13/11:39

131139 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20190913_TPT0002